





Der Kriegslärm vermehrte sich, die Schlacht kam in Gang, und beim allgemeinen Vorrücken im dichten Pulverdampf befand sich das Bataillon plötzlich auf einem mit einer Mauer umgebenen Platz, den es besetzt halten sollte.

Es war ein Kirchhof. Raum war die Verteidigung desselben angeordnet worden, als der Major Block die beiden Offiziere, denen er vorhin seinen Traummittgetheilte hatte, zu sich heran winkte.

Da sehr einmal, sagte er, mit seinem Degen vor sich hin zeigend.

Berschiedenes.

Mainz. Das einer Mannheimer Gesellschaft gehörende Dampfschiff „Fals Nr. 2“, das unter Anderem außer 800 Centner Del ein größeres Quantum Vitriol in Ladung hatte, ist am 2. Sept. bei einer Halsfahrt in der Gegend von Rheindürkheim vollständig verbrannt.

\* [Ein gerettetes Kind.] Die „Bij. Ztg.“ berichtet aus Böhmszell: Letzten Mittwochs Vormittag gelang es bei der Einfahrt eines Zuges in den hiesigen Bahnhof einem ca. vierjährigen Knäblein des Weichenwärters Bülsmann in einem unbewachten Augenblicke unter der geschlossenen Barriere im Tobel durchzuschlüpfen und auf die Mitte des Bahngeländes zu kommen.

sich bald nachher wieder fröhlich und munter zeigte.

\* In Hannover wurde vom 30. Aug. auf 1. Sept. ein Nachwächter, der einer Kotte, welche Unfug trieb, wehren wollte, rückwärts zu Boden geworfen und todtgeschlagen.

\* [Eine schwarze Nonne.] Aus Linz wird dem Vaterl. vom 31. August geschrieben: Um halb 8 Uhr früh hat die Schwester Maria Kaveria, eine Negerin aus Nubien, im Kloster der Ursulinen die feierliche Profess in die Hände des Bischofs abgelegt.

\* [Die Wölfe in Frankreich.] Wohl zu den wunderlichsten Blüten, welche der Deutschenhaß in Frankreich gezeitigt hat, gehört die Behauptung, daß die Deutschen die Vermehrung der Wölfe in Frankreich verschuldet hätten.

\* [Die Spieleidenschaft] grassirt in Petersburg in hohem Grade. Man erzählt sich, wie die „New. Wr.“ mittheilt, daß in diesen Tagen Jemand an einen Kornhändler die bedeutende Summe von 350000 Rubel verpielt und sich in Folge dessen bankrott erklärt habe.

Gemeinnütziges.

\* Versahren Holz unverbrennlich und undurchdringlich zu machen. Hiezu wendet Solbacci ein Verfahren an, wodurch das Holz sozusagen versteinert wird, ohne sein gewöhnliches Aussehen zu verlieren.

Heilkräft der Baumwolle. Die Baumwolle besitzt eine bedeutende Heilkräft. Um rheumatische Augenentzündungen zu heilen, lege man vor dem Schlafengehen um den Kopf bis tief in die Augen eine Baumwolltafel, sogenannte Watte, und lege sich mit derselben nieder; jedoch darf der Verband die Augen selbst nicht drücken.

Handel und Verkehr.

In Nr. 98 Ihres Blattes bringen Sie einen Artikel hinsichtlich der Aufnahme von Wechselpretesten durch die Gerichtsvollzieher. Abgesehen davon, daß bei uns die Gebühren festgesetzt und nicht auf einer Scala beruhen, sondern unabhängig vom Betrag des Wechsels sind, möchten doch Bedenken gegen den Vorschlag gerechtfertigt sein.

Fruchtpreise.

Winnenden den 2. Sept. Kernen 11 M. 9 Pf. Dinkel 7 M. 57 Pf. Haber 5 M. 68 Pf. Ferner per Sack: Gerste 2 M. 40 Pf. Roggen 2 M. 60 Pf. Walzen — M. — Pf. Ackerbohnen 2 M. 80 Pf. Erbfez — M. — Pf. Linsen — M. — Pf. Weischofen — M. — Pf.

Goldkurs vom 4. Septbr.

20 Frankenstücke . . . . . 16 16—20  
Gottesdienst der Parodie Badingung am Dienstag den 7. Sept. Vorm. 7 Uhr, Bestimnde: Herr Helfer Stahleker.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badingung. Nr. 107. Donnerstag den 9. September 1880. 49. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badingung 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badingung 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkebr 1 M. 65 Pf.

Murrthalbahn. Bauaction Murrhardt. Nächsten Mittwoch den 15. September, Nachmittags 2 Uhr, kommt das bei der Eisenbahnstation Formsbach stehende

Werfstätte-Gebäude im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf auf den Abbruch. Zu gleicher Zeit werden Kaufofferte über die Formsbacher Bahnhütte mit oder ohne Platz entgegengenommen.

Frauenarbeitschule Hall. Montag den 4. Oktober beginnen wieder Kurse in allen Fächern. Anmeldungen nimmt entgegen Rektor Mailänder.

Badingung. Samstag den 11. Septbr., Abends 8 Uhr Im Saale 3. Schwanen Zither-Concert gegeben von dem Zithervirtuosen und Zithrerlehrer Sturm aus Cannstatt unter Mitwirkung des Hrn. Gsig, Schüler des Hrn. Sturm, Auftreten der Frl. Fischer, Opersängerin aus Mannheim. Programm folgt in nächster Nummer.

Badingung. Halbwoollflanell von 35 Pf. an die Elle empfiehlt in den neuesten Dessins in großer Auswahl Louis Vogt.

Badingung. Baumwollflanelle von 34 Pf. an die Elle empfiehlt in großer Auswahl F. M. Breuninger's Wittwe bei der Krone.

Wollene Strickgarne in allen Farben und Qualitäten zu ausnahmsweise billigen Preisen bei F. M. Breuninger's Wittwe.

Badingung. Kleiderstoffe und schwarze Cademirs empfiehlt in großer Auswahl billigst Hermann Schleher.

Sulzbach a. M. Der Unterzeichnete empfiehlt Koch- & Reguliröfen sowie

Ia gewaschene Kustkohlen in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen. Gustav Buck.

Im Verlage des Murrthalboten werden Bestellungen auf jede Zeitschrift, besonders auf die mit 1. Oktbr. d. J. beginnende neue Abonnements von: 'Meber Land und Meer', 'Illustrirte Welt', 'Illustr. Romane aller Nationen', 'Illustr. Chronik der Zeit', 'Buch für Alle', 'Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens', 'Dahem' u. s. w. u. s. w.

Murrhardt. Kochöfen im Zimmer und außen heizbar, Füllreguliröfen, hauptsächlich zu Steinkohlenbrand geeignet, gußeiserne und blecherne Herde, nebst emaillirten und verzinnnten Kochgeschirren in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen F. A. Seeger, Marktplatz.

Dreschmaschinen, Futterischneidmaschinen, Obstmühlen, Obst- und Wein-Pressen liefert unter Garantie und Probezeit J. Kottmann in Dehrungen.

Badingung. J. Stöckle, Hutmacher empfiehlt fein schön fortirtes Lager in Seide- und Filz-Hüten in den neuesten Faconen zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden schnell und bestens besorgt.



Brauer-Akademie zu Worms a. Rh. Beginn des Wintercurus am 1. Nov mber. Programme zu erhalten durch die Direktion: Dr. Schneider.